

Protokoll

Öffentliche Ortsbeiratssitzung Zell vom 28.04.2023

Anwesende:

Für den Ortsbeirat Zell: OV Kai Habermann, Kim Müller, Martin Saupe, Andre Schwalm, Kai Lehmann, Holger Dörr, Andreas Kornmann, Niko Steuernagel. Julian Rühl ab 20.00 Uhr.

Stadt Romrod: BGM Hauke Schmehl

Gäste: Ute Lehmann, Fam. Testory

Die Sitzung wurde pünktlich um 19.30 Uhr durch Kai Habermann eröffnet:

TOP 1, Begrüßung.

Kai Habermann begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich für das Erscheinen von BGM Hauke Schmehl und den o.g. Gästen.

TOP 2, Platzbestimmung für weitere Bäume der Rasenräubererweiterung

OV Kai Habermann teilte Übersichtspläne des Friedhofes aus und gab den Vorschlag, der Städtischen Friedhofsbeauftragten Melanie Steuernagel weiter, die neuen Gräber/Bäume gespiegelt auf der rechten Wegseite anzulegen.

Der Vorschlag wurde angenommen, allerdings sollen bei der Begehung durch das „Team Friedhof“ (später genauer erläutert) nochmals Alternativen geprüft werden.

TOP 3, Storchennest, -> erweitert um sonstige Dorfprojekte

Kai Habermann legte dar, dass es aktuell sehr viele Projekte gibt und regt an Teams zu bilden. Die Projektteams er- bzw. bearbeiten einzelne Projekte (in vorheriger Abstimmung mit ihm).

Dieses wird vom Ortsbeirat begrüßt.

Folgende Teams wurden festgelegt:

Team Storchennest:

Julian Rühl, stimmt Möglichkeiten/Plätze etc. mit ab

Team DGH:

Niko Steuernagel, Holger Dörr – Sichtung notwendige Arbeiten

Team Friedhof/Leichenhalle:

Martin Saupe, Kai Lehmann, Andre Schwalm - Sichtung der notwendigen Arbeiten an der Leichenhalle -> Im Anschluss soll ein Arbeitsplan der Reparaturen/Ausbesserungen erstellt werden um die Leichenhalle zu verschönern.

Protokoll

Öffentliche Ortsbeiratssitzung Zell vom 28.04.2023

Team Gässchen:

OV Kai Habermann, Andreas Kornmann - mit dem Bauhofleiter soll in naher Zukunft das Gässchen an den vorhandenen Grenzen ausgemessen werden. Im Anschluss sollen Maßnahmen zur Verschönerung bzw. besseren Begehbarkeit/Nutzung umgesetzt werden.

Team Spielplätze:

Kim Müller mit der Spielplatzinitiative – weiteres „kümmern“ um die beiden Spielplätze (siehe Punkt 4)

TOP 4, Sachstand Spielplätze Bachstraße und Bergstraße:

Die Spielplatzinitiative hat bisher ca. 8700€ gesammelt, der Erlös des im Mai stattfindenden Flohmarkts kommt noch hinzu.

Spielplatz Bachstraße:

Spielgerät steht, Erdarbeiten abgeschlossen, neuer Zaun (Spende) muss noch aufgebaut werden, Bauhof schließt alle Arbeiten in den nächsten Wochen ab, danach Freigabe durch Bauhof.

Spielplatz Bergstraße:

steht Prüfung an, Rutsche beschädigt (wird wahrscheinlich entfernt werden müssen) - > beim Netzspielgerät ist 1 Pfosten morsch ->Ziel muss es sein, dieses Gerät zu erhalten.

Zweite Bank wird durch Bauhof im oberen Bereich aufgestellt.

TOP 5, Sachstand DGH

Der bauliche Zustand ist nicht der Beste, mittelfristig Handlungsbedarf.

- Aktuelle Stromprüfung ergab, dass zum Teil Handlungsbedarf besteht
- Fliesen Herrentoilette abgefallen (sollen durch Bauhof ersetzt werden),
- Fenster/Türen sind energetisch auf dem Stand der 80er Jahre / Heizung ist veraltet / Flachdach ist in den letzten Jahren immer wieder undicht gewesen

BGM Schmehl sind die Bedarfe und der Handlungsbedarf bekannt. Für das DGH wird auf Basis einer energetischen Sanierung ein Plan erstellt werden müssen. Danach muss entschieden werden, welche Maßnahmen mit verschiedenen Fördermöglichkeiten umsetzbar/finanzierbar sind.

Die Stützmauer am DGH Parkplatz zur ehemaligen Kneipe ist teilweise eingestürzt. Die Mauer gehört zum Nachbargrundstück. Nach einem Gespräch von OV Habermann mit dem Besitzer, wird dieser die Reparatur zeitnah umsetzen.

Protokoll

Öffentliche Ortsbeiratssitzung Zell vom 28.04.2023

TOP 6, Sachstand Schützenhaus und Baugebiet

Schützenhaus:

Genehmigung Abriss liegt vor.

Mi 03.05. erster Arbeitseinsatz für die Abbrucharbeiten im Innenbereich.

Dachstuhl wird umgebaut und der Schießstand im Anschluss abgerissen.
Kosten hierfür sind im Haushalt bereits eingestellt -> Angebote liegen vor.
Nach Umbau wird der vordere Teil von den Landfrauen Zell übernommen, die das Gebäude als Vereinsheim weiternutzen.

Neues Baugebiet:

Dieses befindet sich weiter in der Planungsphase, da das Rückhaltebecken und das Entwässerungskonzept immer noch nicht klar definiert sind. Sowohl Bauform als auch Platz sind noch offen, wie BGM Schmehl berichtet. Es gibt erste Ideen (Grundstück neben Wasserhäuschen) aber es werden auch noch weitere Optionen geprüft. Stadt führt Gespräche um evtl. andere Grundstücke zu kaufen.

Die Familien Lehman und Testory weisen als Anlieger auf die Wasserproblematik in diesem Bereich hin. Sie berichten, dass bereits ohne das Rückhaltebecken erhebliche Wasserprobleme in Gärten und auf den Grundstücken besteht. Sie möchten in die Planung mit einbezogen werden.

Die von ihnen vorgetragenen Lösungsvorschläge werden seitens der Gemeinde zur Umsetzung geprüft.

TOP 7, Erste Ideen 1200 Jahrfeier in 2025

Eine erste Idee 12 x 100 Jahre, mit je 1 Event im Monat zu feiern wird seitens des Ortsbeirates positiv bewertet.

OB ist sich einig, dass ein Festausschuss nötig ist, dieser soll möglichst kurzfristig festgelegt werden.

Ortsbeirat ist Teil dieses Festausschusses, jeder weitere interessierte Bürger ist dazu gern eingeladen.

Erstes Treffen soll am 01.06.23 um 20.00 Uhr im DGH stattfinden.

Dort sollen erste Ideen präsentiert werden und wenn möglich ein Festausschuss gegründet und weitere Vorgehensweise festgelegt werden.

TOP 8, Wahlvorstand für die Landtags- und Landratswahl am 08.10.2023

Kompletter OB erklärt sich hierzu bereit.

OV Habermann gibt Einteilung an die Wahlleitung der Gemeinde weiter.

Protokoll

Öffentliche Ortsbeiratssitzung Zell vom 28.04.2023

TOP 9, Verschiedenes

Attas Haus:

Stadt ist weiter an Lösungen dran, leider aber noch nichts Greifbares. Zumindest Straße soll wieder geöffnet werden -> Prüfung rechtlicher Möglichkeiten durch Stadt/Bauamt/Ordnungsamt.

Haus Frohnhofstr. 3:

Betonring Kamin ggfs. absturzgefährdet sowie einzelne Gefache Richtung Straße fallen gemäß Meldung von Bürgern heraus. Beides stellt Gefahr für Bürger dar. Seitens der Gemeinde muss hier mit Besitzer Kontakt aufgenommen werden um dieses zu begutachten.

Internet „Dorflinde“:

Wird trotz Förderung nicht umgesetzt. Die Kosten sind trotz Förderung höher wie die Lösung mittels des Internetanbieters TNG. Performance und Reichweite gleich.

Fahrradwege:

Der Vogelsbergkreis erstellt gerade eine überörtliches Fahrradkonzept. Hierbei sind die Gemeinden aufgefordert worden mitzuarbeiten. Für Zell ergeben sich folgende Wege die in das Konzept aufgenommen wurden:

Zell - Heimertshausen:

Das Konzept sieht einen förderfähigen Fahrradweg an der Landstraße vor. Alternativweg nicht förderfähig und nur durch die Gemeinden selbst realisierbar

Zell - Billersthausen:

Im Konzept ist der Weg links nach der Brücke an der Steinesmühle angedacht. Seitens der Stadt Alsfeld/Ortsbeirat Billertshausen wird dieses auch befürwortet. Hier kann ggfs. in Eigenleistung schon Vorarbeiten getätigt werden um dies zeitnah umzusetzen.

Zell - Alsfeld (Pfefferhöhe):

Ebenfalls im Konzept enthalten. Dieser Weg soll seitens der Stadt als erstes umgesetzt werden. Hier sind noch Gelder im Rahmen der Errichtung, der sich im Bau befindlichen Windkraftanlage verfügbar. Nach der „Eisernen Brücke“ sind erhebliche Wurzeln im Asphaltgrund und im weiteren Verlauf muss die Oberfläche hergestellt werden.

TNG Ausbau:

- 1) Aktuell werden Kabel gelegt. Die Gehwege, die geöffnet werden, werden nach Abschluss und Inbetriebnahme gepflastert (nur die Wege die durch TNG geöffnet wurden).
- 2) Lagerplatz Zell bei „Finke Hall“ wird nach Abschluss der Arbeiten wieder sauber verlassen.
- 3) Beide Wege parallel zur Autobahn sind durch die Umleitung und TNG Ausbau nicht mehr nutzbar, hier muss TNG/Hessen Mobil nachbessern. BGM Schmehl wird dies bei den Firmen/Behörden ansprechen.

Protokoll

Öffentliche Ortsbeiratssitzung Zell vom 28.04.2023

Riss Teerfläche Ludwigstraße:

Wird durch OV und Bauhof geprüft und ggf. ausgebessert.

Windräder:

Neues Windrad gerade in Bau, Betrieb ab ca. Nov. 23.

Windräder Billertshausen laufen erstmal weiter.

Das ehemalige Hügelgrab bei den Windrädern wurde in den Lutherweg integriert.

Müllsammelaktion:

Soll im Sommer ggfs. wieder gemeinsam mit dem JUZ stattfinden, Termin stimmt OV Habermann ab.

Flüchtlingshaus:

Aktuell mit 10 Personen belegt, neue Zuweisung kommt. Hier läuft aktuell alles problemlos.

Energetische Sanierung städtische Gebäude:

BGM Schmehl berichtet, dass diese je nach Möglichkeiten und Nutzen in der nächsten Zeit Solaranlagen bekommen sollen.

Erweiterung Pferdehof Hainbuche:

Bisher nichts neues, diverse Unterlagen fehlen noch.

OV Habermann schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.